

# Standortförderung Laufental Schwarzbubenland



## Ferienjob – Achtung, fertig, los!

Eine temporäre Arbeit in den Ferien bringt Jugendlichen nicht nur ein willkommenes Taschengeld, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Berufsalltag und Kontakte zur regionalen Wirtschaft. Ab sofort bieten die auf dieser Seite genannten Unternehmen Ferienjobs für 13- bis 18-Jährige an.

«Alle waren motiviert und haben die ersten Schritte in der Arbeitswelt interessiert miterlebt.» «Die Jungen waren freundlich, arbeitswillig und haben einen guten Eindruck hinterlassen.» Das sind nur zwei von vielen ausschliesslich positiven Feedbacks der Wirtschaft zur Ferienjob-Kampagne, die im vergangenen Sommer 2019 lanciert worden ist. Positiv waren auch die Reaktionen der Jugendlichen, die mit einer Arbeitstätigkeit in den Ferien gleich mehrere Fli-

gen mit einer Klappe schlagen können: Das Taschengeld wird erheblich verbessert, erste Erfahrungen im Berufsleben werden gesammelt und durch eine komplett neue Umgebung und einen ungewohnten Alltag findet eine wichtige Horizonterweiterung statt. Die Schülerinnen und Schüler vertiefen und festigen Werte wie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

### Imagegewinn

Doch nicht nur die jugendlichen Arbeitskräfte auf Zeit profitieren von der Ferienjob-Kampagne, sondern auch die Unternehmen – mal abgesehen von der Arbeitskraft als solcher. Firmen, die schon seit Jahren Ferienbeschäftigungen für Schülerinnen und Schüler anbieten, wissen genau um den Imagegewinn, den sich ein Unternehmen mit einem solchen

Angebot erarbeiten kann. «Die Jugendlichen lernen durch den Ferienjob ein Unternehmen, das sie bislang nur von aussen wahrnehmen, intensiv kennen und tragen ihre positiven Erfahrungen nach draussen», sagt Wirtschaftsförderer Thomas Boillat. Und wer weiss: Wer über die Jahre hinweg mehrere Jugendliche beschäftigt, findet unter ihnen – oder in deren Umfeld – eventuell auch einen potentiellen Lernenden und somit die Fachkraft der Zukunft.

### Niedere Schwellen

Um Barrieren für Firmen und den arbeitswilligen Nachwuchs zu eliminieren, wurde das Vertragsverfahren stark vereinfacht. Wie bei der Premiere im vergangenen Jahr haben die Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland gemeinsam mit dem Industrieverband

Laufen-Thierstein-Dorneck-Birseck und der Solothurner Handelskammer zusammengespant, um die Unternehmen mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick zu versorgen und die Administration auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Beim entsprechenden Vertrag, der online verfügbar ist, müssen lediglich die persönlichen Angaben und der Stundenansatz ergänzt werden.

Mit Erfolg: Diesen Sommer sind bedeutend mehr Unternehmen bei der Aktion dabei, die Ferienjobs anbieten (siehe Abbildung). «Es kann losgehen: Die Firmen freuen sich ab sofort auf den direkten Kontakt der Jugendlichen», sagt Thomas Boillat. Angesprochen sind Mädchen und Buben im Alter von 13 bis 18 Jahren, die gewillt sind, von einer aktiven Feriengestaltung gleich mehrfach zu profitieren.

## Meine Meinung



Esther Schindelholz  
Stabschefin RFS Laufental

In aussergewöhnlichen Zeiten benötigt es aussergewöhnliche Lösungen.

Wer hätte gedacht, dass der «Staat», der Regionale Führungstab und die Privatwirtschaft über die Kantons Grenzen hinaus von einer Stunde auf die andere und über längere Zeit so gut zusammenarbeiten und funktionieren? Vermutlich die wenigsten! Doch wir haben es geschafft – zusammen! Das Ziel ist erreicht: Die Bevölkerung und die KMU waren jederzeit und stets aktuell informiert. Die Krise hat etwas Gutes hervor gebracht: Wir wissen nun, dass wir schnell und unkompliziert sehr viele Personen und Unternehmen erreichen können. Alle haben am selben Strick gezogen und diese tolle Zusammenarbeit wird mit Sicherheit auch in Zukunft Bestand haben. Der Dank gilt allen Menschen hinter den sieben beteiligten Organisationen. Insbesondere ein herzliches Merci an alle meine Stabsmitglieder, die in aller Stille eine hervorragende Arbeit geleistet haben und immer noch leisten.

Die Vereine Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland machen sich stark für eine positive Entwicklung der Bezirke Laufen, Thierstein und Dorneck als Wirtschaftsraum, Wohnregion und Naherholungsgebiet. Wir fördern die entscheidenden Standortfaktoren Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Tourismus, Kultur und Gesundheit. Wir vernetzen die Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Für eine Heimat mit Gewicht und Strahlkraft – nach innen wie über die Grenzen hinweg.



Promotion Laufental  
Wirtschaftsförderung  
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen  
Tel. +41 61 763 13 43  
wirtschaft@laufental-bl.ch  
www.laufental.swiss

schwarzbubenland  
region | wirtschaft | tourismus | kultur

Forum Schwarzbubenland  
Bahnhofstrasse 32, 4143 Dornach  
Tel. +41 61 702 17 17  
info@schwarzbubenland.info  
www.schwarzbubenland.info

Medienpartner  
WOCHENBLATT



## «Päckli» statt Gratulationsfeier

Die Krönung des Lehrabschlusses ist für die fertig ausgebildeten Fachkräfte aus dem Schwarzbubenland und dem Laufental, deren Angehörige und natürlich auch deren Lehrmeister und Arbeitgeber die alljährliche stimmungsvolle Gratulationsfeier im «Alts Schlachthaus» in Laufen. Aufgrund der Corona-Krise und dem daraus resultierenden Mangel an Planungssicherheit mussten die Organisatoren – das Forum Schwarzbubenland, die Promotion Laufental und der Gewerbeverein KMU Laufental – die-

ses Jahr umdisponieren: Die für den 1. Juli 2020 geplante Gratulationsfeier wurde abgesagt. Im Gegenzug dürfen sich die Lehrgängerinnen und Lehrgänger über eine Anerkennung in Form eines «Päckli» freuen, das sie Anfang Juli auf dem Postweg erreichen wird. Enthalten ist eine bunte Auswahl an Produkten aus der Region als Zeichen der Wertschätzung für den engagierten Einsatz, der in den vergangenen Lehrjahren geleistet wurde.



## Gemeinsam gegen Corona

«Einstimmig gegen den Coronavirus» und «Es geht um die Existenz» – so lauteten die beiden Headlines der ersten Corona-Info Laufental/Thierstein/Dorneckberg. Die Info erschien am 19. März – also gerade mal drei Tage nach dem der Bundesrat die ausserordentliche Lage erklärt hatte – im Wochenblatt. Im Wochenrhythmus wurde fortan die Bevölkerung und die Wirtschaft, getragen von den regionalen RFS und Wirtschaftsverbänden, über Aktuelles informiert. «Alle wichtigen Informationen sind hier übersichtlich zusammengefasst», sagt Wirtschaftsförderer Thomas Boillat, der unter anderen für die Inhalte besorgt ist.

Ebenfalls in kürzester Zeit wurde das Online-Portal corona.laufental.swiss realisiert, das übersichtlich und zuverlässig die wichtigsten Informationen liefert und ständig aktualisiert wird. «Unsere schnelle Reaktion und die regelmässigen Updates sind der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit der Verbände zu verdanken», so Thomas

Boillat. Zum Service gehört auch eine sofortige Beantwortung von Fragen durch die Wirtschaftsförderung.



Alle Informationen stets aktuell auf:  
www.corona.laufental.swiss  
www.corona-thierstein.ch